



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Münster, den 11. Oktober 2025

*Antrag der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)
für die Gemeindevertretersitzung am 27. Oktober 2025*

„Kreisjugendfeuerwehrtag 2026 in Münster finanziell unterstützen“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeinde Münster (Hessen) unterstützt den **Kreisjugendfeuerwehrtag 2026** in Münster vom 26. – 28. Juni mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 500 €.

Begründung

Die Einsatzstatistik unserer Feuerwehr zeigt eindrucksvoll deren Bedeutung und Belastungslage:

2023: 221 Einsätze → ca. 16.240 Einsatz- und Ausbildungsstunden

2024: 130 Einsätze → ca. 9.970 Stunden

Diese Zahlen verdeutlichen die unverzichtbare Rolle unserer Feuerwehr für die Sicherheit unserer Gemeinde. Die Jugendfeuerwehren sichern dabei langfristig die personelle Einsatzfähigkeit, insbesondere in einer alternden Gesellschaft. Der Kreisjugendfeuerwehrtag ist ein zentrales Element in der Nachwuchsarbeit – er bietet Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis praxisnahe Ausbildung, Förderung der Kameradschaft und ein motivierendes Gemeinschaftserlebnis.

Die Feuerwehren Münster und Altheim übernehmen 2026 neben ihrer regulären Belastung zusätzlich die Organisation dieses Großereignisses – das ist ein bedeutender Einsatz für die Region und verdient Anerkennung.

Ein Zuschuss von 500 € stellt zwar nur einen kleinen Teil der Gesamtkosten dar, ist aber ein konkreter Beitrag zur finanziellen Entlastung der örtlichen Jugendfeuerwehr.

Formal könnte ein Zuschuss in dieser Höhe sicher auch durch den Gemeindevorstand bewilligt werden.



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevorvertretung Münster (Hessen)

Doch als ausdrücklicher Beschluss der Gemeindevorvertretung wird daraus ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und ein bewusstes Bekenntnis zur Arbeit unserer Feuerwehr im Allgemeinen und zur Jugendfeuerwehr im Besonderen.

Best-Practice-Beispiele aus anderen Kommunen belegen, dass solche Förderungen nicht nur üblich, sondern auch wirksam sind:

In Freyung (Bayern) erhalten Jugendfeuerwehren 20 € pro Kind pro Jahr für Projekte und Veranstaltungen. [[Link](#)]

In Sachsen fördert das Land jährlich die Jugendfeuerwehrarbeit pauschal pro Mitglied und unterstützt Großveranstaltungen. [[Link](#)]

Diese Beispiele zeigen: Eine finanzielle Förderung ist sinnvoll und gesellschaftlich wirksam.

Fazit:

Die vorgeschlagene Förderung ist haushaltsverträglich und inhaltlich ein starkes Signal. Durch den bewussten Beschluss der Gemeindevorvertretung wird sie nicht nur zum Zuschuss, sondern zum Symbol der Anerkennung und Zukunftsorientierung für unsere Feuerwehren in Münster und Altheim.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schroeter
FDP-Fraktionsvorsitzender